

Wie sind Engagementlots*innen organisiert?

Ihre lokale Ehrenamtskoordination, z. B. eine Freiwilligenagentur, ein Mehrgenerationenhaus oder die Kommune direkt, unterstützt Sie nach der Fortbildung in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. **Sie werden vor Ort** (beim Einstieg) **begleitet**.

Erfahrungsaustausch

Bei Treffen mit anderen Engagierten können Sie sich über Erfahrungen austauschen oder wichtige Fragen stellen. Zusammen bilden Sie ein **örtliches Netzwerk**. Zusätzlich organisiert die Freiwilligenakademie jährlich ein niedersachsenweites Treffen für die Engagementlots*innen.

Dranbleiben mit Workshops

Ihre Kenntnisse als Engagementlots*in können Sie später in (Online-)Workshops auffrischen, erweitern oder vertiefen. Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Wie und wo kann ich mich anmelden?

Zunächst: Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei.

Die Kurse finden **jährlich an wechselnden Orten in Niedersachsen** statt.

Interessierte Kommunen können ihr Interesse am Engagementlotsenprogramm bekunden. Anschließend entscheidet eine Jury über die eingereichten Anträge und damit über die Fortbildungsstandorte.

Kursdaten und Termine werden **auf unserer Internetseite** veröffentlicht.

Ist Ihre Kommune ein Fortbildungsstandort? Dann wenden Sie sich am besten dorthin. Die Kontaktdaten sind bei der Kursbeschreibung hinterlegt. Anderenfalls können Sie gern zu uns Kontakt aufnehmen und wir besprechen gemeinsam mögliche Wege für Ihre Teilnahme an einem Kurs.



Impulse geben
Zeichen setzen
für lebendiges Engagement in der Kommune



Impressum:

Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V.

Im Werkhof
Schaufelder Straße 11
30167 Hannover

fan-kontakt@freiwilligenakademie.de
www.freiwilligenakademie.de



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Was machen Engagementlots*innen?

Engagementlots*innen übernehmen eine **koordinierende Rolle in der Ehrenamtslandschaft** in ihrem regionalen Lebensumfeld. Dabei sind sie **entsprechend ihrer persönlichen Neigung** aktiv.

Beispielsweise engagieren sie sich in den Bereichen:

- _ Auf- und Ausbau von Ehrenamtsstrukturen,
- _ Aufbau und Pflege von Ehrenamtsnetzwerken,
- _ Start und (Weiter-)Entwicklung von Projekten,
- _ Beratung von Gruppen, Initiativen und Vereinen

Engagementlots*innen sind **ehrenamtlich tätig**. Sie wirken aktiv in Abstimmung mit der lokalen kommunalen Ehrenamtskoordination oder Freiwilligenagentur oder dem örtlichen Mehrgenerationenhaus.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Haben Sie Lust und Interesse, ehrenamtlich mit anderen Menschen gemeinsam Projekte zu entwickeln und Ihr (Lebens-)Umfeld aktiv zu gestalten? Die Fortbildung unterstützt Sie, diese Aufgabe mit Methodenwissen und vernetzt mit Gleichgesinnten anzugehen.

Sie sollten mitbringen:

- _ optimistische Grundhaltung,
- _ Durchhaltevermögen und Motivationsfähigkeit,
- _ Eigeninitiative und Offenheit für Neues,
- _ Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen,
- _ kommunikative Fähigkeiten,
- _ Konfliktfähigkeit und Lösungsorientierung

Welche Inhalte hat die Fortbildung? Wie lange dauert sie?

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die **Stärkung Ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen**, um in und mit ehrenamtlichen Gruppen und Vereinen das örtliche Lebensumfeld l(i)ebenswert und zukunftsorientiert **mitzugestalten und weiterzuentwickeln**. Die Fortbildung umfasst 50 Unterrichtsstunden Theorie und 20 Stunden für die praktische Erkundung Ihrer örtlichen Ehrenamtsstrukturen.

Themenschwerpunkte der Fortbildung sind

- _ **Freiwilligenkoordination** (Gewinnung, Begleitung, Anerkennung und Verabschiedung von Ehrenamtlichen),
- _ Grundlagen des **Projektmanagements**,
- _ **Kommunikation** in ehrenamtlichen Gruppen,
- _ **Netzwerkarbeit** (Aufbau und Pflege)

